

Rennbericht Vellern 2006

Am vergangenen Wochenende stand das große Auto-Cross Event in Vellern auf dem Programm.

Am Samstagnachmittag stand als erstes der Langstreckenlauf für die DRCV - Meisterschaft auf dem Programm. Vom ACV waren Christian Schulze-Wettendorf, Hubert Heitmann und Carsten Höner mit ihren Fahrzeugen am Start. Für Hubert war das Rennen bereits nach 15 Runden beendet, bei seinem Audi gab es Probleme mit der Kupplung. Für die Meisterschaftswertung konnte er aber noch die Punkte für den 23. Platz sammeln. Christian fiel mit seinem Audi kurz vor Ende des Laufes aus, konnte sich mit den 64 gefahrenen Runden aber den 16. Platz in der Wertung sichern. Am besten lief es für Carsten. Er legte mit seinem VW Golf 63 Runden zurück und sah als einziger ACV - Fahrer die Zielflagge. Ihm wurden drei Runden für das Überholen bei gelber Flagge abgezogen und somit kam er als 12. in die Wertung.

Anschließend ging es mit dem Pott´s-Cup der Jugendklasse weiter. Hier standen Patrick Kleigrewer, Tobias Niggemann und Jan-Jakob Jestadt am Start. Nach einem Überschlag von Tobias musste der Lauf nach zwei Runden abgebrochen werden. Im Wiederholungslauf konnte sich Patrick den zweiten Platz sichern und Jan-Jakob sah als fünfter die Zielflagge.

Beim folgenden Pott´s-Cup der Serienfahrzeuge gingen Jens Kleigrewer, Patrick Kunkel, Torsten Samson, Benjamin Krill, Carsten Höner, Gerd Nordberg, Nils Kirchhoff, Mike Aschoff an den Start. Bester ACV-Fahrer war hier Benjamin, der als siebter die Zielflagge sah.

Auch beim Pott´s-Cup der Spezial-Tourenwagen waren mit Herbert Kleigrewer und Werner Brinkhaus zwei Fahrer vom ACV mit dabei. Werner sah mit seinem Polo als siebter die Zielflagge und Herbert konnte sich mit seinem Käfer den neunten Platz sichern.

Beim nächsten Pott´s-Cup ging Rudolf Bals mit seinem Spezialcrosser an den Start. Rudolf schoss am Start weit nach vorne, doch dann hatte er mit technischen Problemen zu kämpfen.

Bei der Siegerehrung am Abend gab es für fünf Fahrer vom ACV Pokale. Für die ersten drei Plätze in den Cup-Läufen gab es zusätzlich noch gefüllte Pott's Stiefel, von denen auch Patrick Kleigrewer einen entgegen nehmen konnte.

Am Sonntag wurden den Zuschauern spannende Rennen geboten. Zwischenzeitlich zogen zwar dunkle Wolken auf, aber der Wettergott hatte ein Einsehen und es gab nur wenige Tropfen Regen auf dem Rennengelände. In den Orten der näheren Umgebung sah es da ganz anders aus.

In der Serientourenwagenklasse bis 1400 cm³ sicherten sich Torsten Samson mit dem dritten Platz, Jens Kleigrewer mit dem vierten Platz und Patrick Kunkel mit dem fünften Platz in der Tageswertung wichtige Punkte für die DRCV-Meisterschaft.

In der stark besetzten Serientourenwagenklasse bis 1800 cm³ kämpften Carsten Höner, Gerd Nordberg, Mike Aschoff und Nils Kirchhoff um gute Platzierungen. Bei der Siegerehrung am Abend konnte Carsten den Pokal für den vierten Platz entgegen nehmen.

Auch in der Serientourenwagenklasse über 1800 cm³ war der ACV mit Ralf Schumacher vertreten. Er sicherte sich mit seinem VW Golf den siebten Platz in der Tageswertung.

In der Spezialtourenwagenklasse bis 1400 cm³ waren Mario Wöhle und Werner Brinkhaus am Start. Mario jagte seinen VW Käfer über die Rennstrecke und sah in allen drei Wertungsläufen als erster die Zielflagge. Im ersten Lauf fiel Werner aus, sicherte sich dann aber mit einem zweiten und einem vierten Platz den vierten Platz in der Gesamtwertung.

In der Spezialtourenwagenklasse bis 1800 cm³ war Herbert Kleigrewe mit seinem Käfer unterwegs. Technische Probleme zwangen ihn jedoch bereits den ersten Lauf frühzeitig abubrechen und der Rennsonntag war damit für ihn beendet.

In der Spezialtourenwagenklasse über 1800 cm³ ging Christian Schulze-Wettendorf mit seinem Audi an den Start. Auch er erreichte den siebten Platz in der Gesamtwertung.

In der Klasse der Agrartechniker, auch "Bauernklasse" genannt kämpften vier Fahrer vom ACV um Punkte. Jens Kleigrewe erreichte den ersten, Carsten Gnerich den zweiten, Ralf Schumacher den dritten und Mike Aschoff den sechsten Platz in der Tageswertung.

Ziemlich spektakulär ging es in der Jugendklasse zu. Hier gab es mehrere Überschläge und die Läufe mussten mehrfach wiederholt werden. Am Ende des Tages kamen Patrick Kleigrewe auf den ersten und Jan Jakob Jestadt auf den sechsten Platz in der Wertung. Tobias Niggemann, der am Sonntag zwei weitere Überschläge einstecken musste kam auf den zehnten Platz.

Bei den Tagesendläufen der Serientourenwagen fuhren Carsten Höner und Jens Kleigrewe auf die Plätze sieben und acht. Im Tagesendlauf der Spezialtourenwagen belegte Werner Brinkhaus den siebten Platz.